

KIRCHGEMEINDEN
AMT FRUTIGEN UND SPIEZ

Leben mit Kopf, Hand und Herz

In meiner ersten Ausbildung zur Pflegefachfrau prägte ein Leitsatz mein Lernen: «Pflegen mit Kopf, Hand und Herz». Dieser Leitsatz betont zwei Seiten der Pflege. Einerseits betont er, dass der Mensch nicht nur aus seinem Körper und dessen Krankheit besteht. Sondern auch noch aus seiner Handlungsfähigkeit und seiner Seele. Andererseits zeigt «Pflegen mit Kopf, Hand und Herz», dass professionelle Pflege die Menschen nicht nur körperlich versorgen soll (Hand), sondern auch seine kognitiven Fähigkeiten (Kopf) und seine emotionalen Bedürfnisse berücksichtigen soll.

Woher kommt der Begriff «Kopf, Hand und Herz»
Der Begriff «Kopf, Hand und Herz» hat seinen Ursprung in der Pädagogik, insbesondere bei Johann Heinrich Pestalozzi. Dieser betonte, dass Lernen nur dann erfolgreich ist, wenn Denken, Fühlen und Handeln miteinander verbunden werden.

Und wie funktioniert er im Pfarrberuf
Als Pfarrerin, kann ich den Ansätzen «Kopf» und «Herz» sehr gut nachgehen. Vieles spielt sich im Kopf der Pfarrerin ab. Beim Zusammenstellen von Veranstaltungen, Predigten, Wortbeiträgen und einem Editorial für die Zeitung reformiert. Das Herz kommt in der vielfältigen Begegnung mit Menschen gut zum Zuge.

Was aber zu kurz kommt – jedenfalls im Sommer – ist die Hand.

Handwerklich ist ausser dem Tasaturschreiben nicht viel drin. Im Winter geht es besser, da dann alle 14 Tage der «Do it Yourself» – Nachmittag ansteht. Hier wird gestrickt und ausgetauscht, dass es eine Freude ist.

Wie mit dem Defizit umgehen
Um dem Handwerk in meinem Le-

ben wieder etwas mehr Bedeutung und Tragkraft zuzumessen, habe ich mir ein Spinnrad gekauft – für 15.- Fr. ersteigert auf der Plattform «Ricardo». Nur, wie jetzt anfangen damit? Glücklicherweise gibt es in meiner Kirchgemeinde Menschen, die es verstehen mit einem Spinnrad und Wolle umzugehen und mit Hilfe und Umgestaltung von Teilen konnte das Spinnrädli seine Arbeit aufnehmen. Leider funktioniert es nicht ganz so, wie es sollte, aber als Anfängerin kann ich über das Resultat nicht klagen! Verschieden farbige Wolle konnte angeschafft und versponnen werden. Und ich kann jetzt mit Fug und Recht behaupten, dass ich spinne. Nicht, dass ich das vorher im übertragenen Sinne nicht auch schon gekonnt hätte, aber nun kann ich es richtig; mit Wolle und Spinnrad!

Dieses Wahrnehmen meines handwerklichen Defizits hat geholfen, dass ich mein Leben nun wieder ausgeglichener gestalten kann – mit Kopf, Herz UND Hand.

Leben mit Kopf Herz und Hand
Vielleicht weckt dieser Bericht in Ihnen auch die Neugierde, ob in Ihrem Leben Kopf, Herz und Hand im Gleichgewicht beschäftigt werden, oder ob auch bei Ihnen ein Ungleichgewicht besteht? Dann gehen Sie dem doch nach. Es ist bereichernd, wenn man seinen von Gott anvertrauten Gaben auf den verschiedenen Ebenen nachgeht. Gott schenkt allen von uns Talente und Gaben und wir tun gut daran, sie zu nutzen und keine verkümmern zu lassen. Nicht alle müssen spinnen können – aber alle haben Talente und Gaben, denen sie zu wenig Beachtung schenken. Und die es lohnt zu entdecken oder wiederzuentdecken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Herbst.

Christine Eichenberger, Pfarrerin
in Kandergrung-Kandersteg



REGIONAL

Gottesdienste

JUGENDGOTTESDIENST SPIRIT
Samstag, 6. September, 19.00 Uhr
Ref. Kirche Frutigen

BERGGOTTESDIENST Aris-Allmi
Sonntag, 7. September, 11.00 Uhr
Bergpredigt mit Taufen
Pfrn. Nicole Staudenmann
Jodlerklub Edelweiss
Alphornduo Suldhaltan
Peter Bachmann, Drehorgel
Anschliessend Grillplausch

BERGGOTTESDIENST Wyssenmatti
Sonntag, 14. September, 14.00 Uhr

BERGGOTTESDIENST Eggweid
(nur bei schönem Wetter)
Sonntag, 21. September, 14.00 Uhr

TAIZÉ – Ökumenische Abendfeier
mit meditativen Gesängen,
Lesungen, Stille, Gebet
Donnerstag, 11. September, 19.00 Uhr
Ref. Dorfkirche Spiez

TAIZÉ – Ökumenische Abendfeier
mit meditativen Gesängen,
Lesungen, Stille, Gebet
Donnerstag, 11. September, 19.00 Uhr
Kirche Kandersteg

PAROISSE FRANÇAISE DE THOUNE
Cultes à la chapelle romande,
Frutigenstrasse 22.

Dimanche 7 septembre à 9h30
Pasteur Jacques Lantz.
Sainte-Cène.

Dimanche 21 septembre à 9h30
Culte du Jeûne fédéral.
Pasteur Jacques Lantz.
Sainte-Cène.
Participation des flûtistes.

TRAUERCAFÉ
in Frutigen
Dienstag, 2. September,
19:30 – 21:00 Uhr
Treffpunkt:
Kirchgemeindehaus Frutigen,
Vordorfgrasse 2

Ihr Beitrag an die evang.-ref. Zeitung

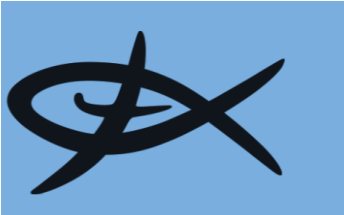
« reformiert. »

Diesem «reformiert.» liegt ein Einzahlungsschein bei. Jedes «reformiert.»-Abonnement kostet die Kirchgemeinde rund Fr. 20.–.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie mit, diese Kosten zu decken.

Herzlichen Dank!

INHALT		
Frutigen	> Seite	14
Spiez	> Seite	15/16
Reichenbach	> Seite	16/17
Aeschi-Krattigen	> Seite	17
Kandergrund-Kandersteg	> Seite	18
Redaktionsschluss «reformiert.»		
Oktober: 1. September		



FRUTIGEN

DRINGLICHKEITSNUMMER: 0844 671 671

PFARRKREIS I: Colette Staub, Tel. 033 671 06 06

PFARRKREIS II: Christian Gantenbein, Tel. 033 671 07 07

PFARRKREIS III: Rainer Huber, Tel. 033 671 08 08

SEKRETARIAT: Tel. 033 672 30 40

www.ref-frutigen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. September		
Dorf	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst Spirit mit Markus Hänni zum Thema «Eigentlich müsste ich längst tot sein...». Sarah Gyger und Team.
Sonntag, 7. September		
Dorf	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Colette Staub und Orgel Franz Huber. Anschliessend Kaffee-Treff.
Wysenmatti	14.00 Uhr	Berggottesdienst mit Pfrn. Colette Staub und Schwyzerörgeli-Formation «Rund ums Elsighorn».
Samstag, 13. September		
Dorf	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine für Kinder ab 3 Jahren. Anschliessend Teilete-Zvieri im Kirchgemeindehaus.
Sonntag, 14. September		
Dorf	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Christian Gantenbein und Orgel Michael Malzkorn. Anschliessend Kaffee-Treff.
Bettag, 21. September		
Dorf	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl. Pfrn. Colette Staub und Bläser EMK.
Eggweid	14.00 Uhr	Berggottesdienst mit Pfr. Christian Gantenbein und Alphorn Duo Chrige und Margrit. Nur bei schönem Wetter. Auskunft am Samstag ab 18.00 Uhr erteilt Tel. 033 671 07 07.
Sonntag, 28. September		
Dorf	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Liedspiel. Pfr. Rainer Huber, Musizierende und Singende und Orgel Ruth Stäger. Anschliessend Kaffee-Treff.
Achseten	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfr. EMK und Orgel Beat Ast.

reformierte kirchgemeinde  frutigen

KATHOLISCHE PARRHEI ST. MAURITIUS FRUTIGEN

Fiire mit de Chliine

für Kinder ab 3 Jahren

mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern oder Paten

Samstags um 15.30 Uhr

Daten 2. Halbjahr 2025

13. September - ref. Kirche Frutigen

25. Oktober - Kirche Achseten

29. November - kath. Kirche Frutigen

20. Dezember - Weihnachtsbacken

von 14.30 - 16.30, Kirchgemeindehaus Frutigen

Geschichten

beten

basteln

singen

Zvieri

Jeweils im Anschluss findet das „Teilete-Zvieri“ im Kirchensaali statt.

Das heisst, dass die Erwachsenen eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen (Cake, Gützi, Früchte, Salziges...). Getränke sind vorhanden.

Kontakt: Cornelia Wittwer, 079 767 73 76

cornelia.wittwer@ref-frutigen.ch

FRAUENGRUPPEN

Frauengruppe Dorf
Montag, 8. September, 14.00 Uhr
Frauengruppe Kanderbrück
Donnerstag, 25. September, 20.00 Uhr
Morgentreff für Frauen und Männer
Dienstag, 30. September, 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Thema: «Der Mensch denkt und Gott lenkt (Spüche 16,9)». Referenten: Vroni und Marcel Marmet

KOLLEKTEN

6. Juli	Protestantische Solidarität	416.45
13. Juli	Schweizer Berghilfe	325.55
20. Juli	HEKS	440.65
27. Juli	Mission 21	177.75

JUGENDARBEIT

Kontakt Jugendarbeiterin
Sarah Gyger
Büro Kirchgemeindehaus 033 672 30 44
sarah.gyger@ref-frutigen.ch

JUGENDRAUM
Samstag, 13. September, 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr für 5.–9. Klässler, ab 21.00 Uhr nur noch für 7.–9. Klässler. Movie-Night.

Kontakt Jugendraum
Jasmin Schneider, Telefon 076 459 11 64,
jasmin.schneider@ref-frutigen.ch

JUNGSCAR MOUNTAIN CREW
Samstag, 13. September, 13.30 bis 16.30 Uhr, beim Schulhaus Reinisch

Kontaktpersonen
Denise und Adrian Schranz, 079 193 54 29,
denise.schranz@ref-frutigen.ch
KINDERKIRCHE SCHWANDI
Sonntag, 14. September, 10.00–11.00 Uhr, ehemaliges Schulhaus Schwandi

Kontaktperson
Sandra Lauber, 033 671 01 64

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TAUFE
13. Juli Lynn Zurbrügg, Tochter von Corinne und Christian Zurbrügg, Kalleneeggstrasse 15, Achseten
20. Juli Andrin Louis Hari, Sohn von Cornelia und Marcel Hari, Schlossweg 7

BEERDIGUNGEN
21. Juli Therese Schneider-Jungen, geb. 1940, Adelbodenstr. 27
24. Juli Ernst Marmet-Trummer, geb. 1944, Haslistrasse 6
25. Juli Hilda Bühler-Furer, geb. 1947, Aussenmattweg 22
Ernst Wälti, geb. 1943, Untere Bahnhofstrasse 6
29. Juli Gottlieb «Godi» Trummer, geb. 1936, Riedstrasse 50, Ried b. Frutigen
Marlies Egger-Zimmermann, geb. 1937, Zrydgasse 9a
Fritz Egger-Zimmermann, geb. 1933, Zrydgasse 9a

VERANSTALTUNGEN

SENIORENMITTAGESSEN
Montag, 13. Oktober, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Mittagessen eingeladen. Kurzweiliges mit Alleinunterhalter Jean-Luc Oberleitner. Anmeldung bis Freitag, 3. Oktober, 17.00 Uhr im Sekretariat, Tel. 033 672 30 40 oder sekretariat@ref-frutigen.ch. Keine Nachmeldung möglich.

AUF EINEN ESPRESSO MIT DER PFRN. COLETTE STAUB
Dienstag, 23. September, 9.30–10.30 Uhr in der Cafeteria «jetzt» Andristmatte». Alle sind herzlich eingeladen zum «dorfen», um inne zu halten, Anliegen besprechen usw.

AKTIV MÄNNER 60+
Donnerstag, 11. September (Verschiebedatum 18.9.), 9.45 Uhr, Marktplatz Frutigen, Panorama-Wanderung Hörnliweg Adelboden. Fahrt mit Privatautos. Wanderzeit ca. 2 Stunden, Schwierigkeit leicht. Verpflegung aus dem Rucksack. Anmelden bis Montag, 9. September bei Ernst Schranz, Tel. 033 671 33 08, 079 342 35 07 oder ernst.schranz@gmx.ch.

FRAUEN 60+
Mittwoch, 24. September, 9.30 Uhr, Bahnhof Frutigen. Ausflug Zäziwil «Brächete». Kosten: Busfahrt Fr. 20.– und Verpflegung. Anmeldung bis Dienstag, 16. September bei Vreni Wäfler, Tel. 079 440 32 65 oder vreni.waefler@ref-frutigen.ch.

SINGEN ZUR FREUDE FÜR FRAUEN UND MÄNNER 60+
Montag, 15. September, 14.00–15.10 Uhr Singen im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Kaffee und Kuchen. Eintritt frei. Leitung Debora Kämpf. Auskunft: Ursula Hari, Tel. 033 671 20 93 oder E-Mail: ursula.hari@gmx.net.

KREISTÄNZE AUS ALLER WELT
Freitag, 26. September, 19.30 bis 21.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Mitbringen: Bequeme Schuhe mit heller Sohle. Leitung und weitere Informationen: Arnhild Huber, Tel. 033 671 08 08, E-Mail: arnhild-huber@sunrise.ch.

TRAUERCAFÉ FRUTIGEN
Dienstag, 2. September, 19.30–21.00 Uhr Treffpunkt Kirchgemeindehaus. Begegnungsmöglichkeit für Personen mit einer Verlusterfahrung unter der Leitung von Silvia Schranz & Urs Rohr. Offen für alle - auch für Auswärtige – Eintritt frei.

KIRCHENCHOR
Der Kirchenchor probt am Freitag, 5. und 12.09. um 19.15–21.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Herbstferien vom 19.9. bis 16.10. Kontakt: Margrit Hari, Tel. 033 671 30 09.

MONTAGSGEBET
Jeden Montag, 19.30 Uhr im Chor der Kirche Frutigen. Sie sind herzlich eingeladen!

HAUSKREISE
Herzlich willkommen! Kontaktpersonen Pfr. Christian und Brigitte Gantenbein, Tel. 033 671 07 07.

KINDERWOCHE 2025

6. - 10. Oktober



Eine mega **määäh**-ssige Kinderwoche



Ausflug zum Spycher Handwerk

Spielen, Basteln, Singen, Rätseln
abendteuerliche, biblische Geschichten
für Kinder ab der 1. Klasse

Anmeldeschluss: 1. Sept. 2025



MORGENTREFF



Dienstag, 30. September 2025
um 9.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Frutigen

Mit Kaffee/Tee und Gebäck
Kinderhort

Der Mensch denkt und Gott lenkt
Sprüche 16.9

«Wir haben diese Aufgabe nicht gesucht.
Heute wissen wir, dass sie für uns bestimmt ist
und wir dafür bestimmt sind.»

Vroni und Marcel Marmet sind seit 44 Jahren verheiratet, haben zwei Söhne und sechs Grosskinder. Nach der Pension von Marcel im Jahr 2023 war es sein Ziel, dass er Hans Wäfler in der AVC-Kleidersammelstelle in Reudlen mithelfen würde. Es kam anders. Hans wurde krank und Marmet`s wurden zu Wäfler`s Nachfolgern. Dank den vielen und treuen HelferInnen geht das mehr als 30-jährige Werk in der dritten Generation weiter.

Herzlich willkommen! Evangelische Allianz Frutigen

VORANZEIGE

**Herzliche Einladung
zum Erntedank-Gottesdienst
am Sonntag, 5. Oktober, 10.00 Uhr
in der ref. Kirche Frutigen.**

Anschliessend Kirchenkaffee
im Kirchgemeindehaus



Spiez

PRÄSIDIUM: Markus Wenger, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
VIZEPRÄSIDIUM: Priska Andreani, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
SEKRETARIAT: Kirchgasse 5, Tel. 033 654 40 04, www.refkirche-spiez.ch
PFARRÄMTER: Brigitte Amstutz, Heimseelsorgerin Solina, Tel. 033 655 40 40
Carsten Kern, Spiez, Tel. 033 654 14 52
Susanna Schneider Rittiner, Einigen, Tel. 033 654 12 29
André Stephany, Faulensee, Tel. 033 654 21 34
Marianne Zbinden, Spiezwiler, Tel. 033 654 97 57
Delia Zumbrunn, Hondrich, Tel. 033 654 80 46
Dringlichkeitsnummer: 0848 654 654

GOTTESDIENSTE

Freitag, 5. September Spiez	19.30 Uhr	Refresh Gottesdienst am Freitagabend, Jugendarbeiter Michael Zbinden und Team
Samstag, 6. September Spiez	18.00 Uhr	Musikalische Abendfeier, Pfrn. Elisabeth Bürki-Huggler, Kirchenchor Spiez und Marc Fitze, Orgel, Streicherensemble ad hoc
Sonntag, 7. September Spiez Faulensee	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Carsten Kern, Richard Jaggi, Orgel Baustellengottesdienst, Pfr. André Stephany, Johannes Jaggi, Musik
Sonntag, 14. September Spiez	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Läsetsunntig in der Schlosskirche, Pfrn. Susanna Schneider Rittiner, Johannes Jaggi, Orgel
Bettag, 21. September Spiez	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Susanna Schneider Rittiner, Marc Fitze, Orgel
Sonntag, 28. September Einigen Spiez	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst, Pfrn. Susanna Schneider Rittiner, Kathrin Heinzer, Orgel Abendgottesdienst, Pfrn. Brigitte Amstutz, Marc Fitze, Orgel

Gottesdienst im Solina Spiez, im Saal
Mittwoch, 3., 10. und 24. September, 10.15 Uhr.
Bettag, 21. September, 14.00 Uhr

Spiezer Läset-Sunntig

14. September, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
in der Schlosskirche Spiez

Musik: Johannes Jaggi, Orgel
Liturgie: Franca Collazzo Fioretto, Gemeindeleiterin Pfarrei Bruder Klaus, Spiez
Susanna Schneider Rittiner, Pfarrerin Ref. Kirchgemeinde Spiez



FEIERN

GEBETSFEIER
Jeden Freitag, 8.45 Uhr im Chor der Kirche Einigen.
Auskunft: Susanna Schneider Rittiner, Tel. 033 654 12 29

FYRE MIT DE CHLYNE
Freitag, 3. September, 09.30 Uhr in der Dorfkirche Spiez.
Kontakt: Marianne Zbinden, pfarramt.spiezwiler@refkgspez.ch, 033 654 97 57

TAIZÉFEIERN
Donnerstag, 11. September, 19.00 Uhr in der Dorfkirche Spiez und in der Kirche Kandersteg.
Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

UNSER TAUFKIND
Spiez
22. Juni Gian-Tovio Trinkler, Riedliweg 14, Spiez

UNSERE VERSTORBENEN
Spiez
11. Nov. 24 Fritz Steiner, 1928, Solina Spiez, früher Seemattenweg 3a, Spiez
10. Juli Arthur Fuhrer, 1934, Solina Steffisburg, früher Bürgstrasse 2, Spiez
19. Juli Fritz Spielmann, 1937, Waldeggstrasse 2, Spiez
22. Juli Elsa Steiner, 1928, Solina Spiez, früher Seemattenweg 3a, Spiez
23. Juli Walter Röthlisberger, 1935, Hondrichstrasse 56, Spiez
Einigen
8. Juli Margaretha Buri, 1928, APH Wendelsee, Belvédèrestrasse 15, Spiez

KOLLEKTEN

6. Juli	humanrights.ch	239.41
13. Juli	mangotee.ch	124.94
20. Juli	Schweiz. Alzheimervereinigung	290.61
27. Juli	hifidi Schuldenberatung	253.20

VERANSTALTUNGEN

Spiez
JASSNACHMITTAG FÜR SENIOREN
Mittwoch, 3. und 17. September, 13.30 Uhr im Zentrum Bruder Klaus (Chemistube).

KIRCHENKAFFEE
7. + 21. September

LESEKREIS
Mittwoch, 3. September, 16.00 Uhr im Dorfhüs Spiez. Lektüre: «Das verlorene Tal» von Hannes Taugwalder. Kontakt: Susanna Schneider Rittiner, Tel. 033 654 12 29.

MEDITATIVE KREISTÄNZE
Freitag, 12. September, 9.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Leitung: Bea Guggisberg und Arnhild Huber

MEDITATIONSABEND
Mittwoch, 17. September, 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auskunft: Therese Häni-Zimmerli, Tel. 033 650 19 37

ZYSCHTIG ZMORGE
Dienstag, 2. September, 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Spiez. Thema: «Musik bewegt Herzen», Bernie Schlott, Leiter Angebote, Solina Spiez

Einigen
BIBELKREIS PRO NEFESCH
Donnerstag, 4. und 18. September, 14.00 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Arthur Maibach, Tel. 033 654 60 81, 079 514 53 34, Mail: art-uhr@bluewin.ch

KIRCHENFÜHRUNG UND MUSEUM EINIGEN
Donnerstag, 4. September, 17.00 Uhr. Führung: Fr. 5.00 / Museum Eintritt: Fr. 3.00. Das Museum ist von Mai bis September nach Vereinbarung geöffnet. Auskunft: Arthur Maibach, Tel. 033 654 60 81

KIRCHENKAFFEE
28. September.

SCHWEIGEN FÜR DEN FRIEDEN
Jeden Donnerstag, 19.30 bis 20.00 Uhr in der Kirche Einigen.

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Am 21. September wird der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag gefeiert.
Wir feiern in diesem Jahr unter dem Motto «Hoffnung».

Der Gottesdienst mit Abendmahl findet
am Sonntag, 21. September, um 10.00 Uhr
in der Ref. Dorfkirche Spiez statt.

Musik: Marc Fitze
Liturgie: Susanna Schneider Rittiner



FOTO: S. KARP, KRATTIGEN

Fotoausstellung im Kirchgemeindehaus Spiez
Montag, 1. bis Dienstag, 9. September
Die Seele der Anden:
Zwischen Tradition und Wandel



Die Fotoausstellung berichtet vom Leben rund um den Titicaca See. Sie zeigt den momentan bedenklichen Zustand des Titicaca Sees, dem einzigartigen Feuchtgebiet mit sehr hohem ökologischem und kulturellem Wert. Sie dokumentiert mit welchen Herausforderungen Bäuerinnen und Bauern in den Hochanden durch den Klimawandel konfrontiert sind. Es werden Ressourcen und Lösungsansätze gezeigt, die die Menschen und ihre Arbeit stärken.

Die Ref. Kirchgemeinde Spiez unterstützt das Projekt «Ernährungssicherung in den Anden» von Mission 21.

Musikalische Abendfeier
mit dem Kirchenchor Spiez

Kleine Orgelmesse von Joseph Haydn.

Variationen zu «Der Mond ist aufgegangen» mit Lesung, Orchester und Orgel.

Mit Elisabeth Bürki-Huggler, Streicherensemble ad hoc und Marc Fitze

Leitung Annette Balmer

Samstag, 6. September, 18.00 Uhr,
Reformierte Kirche Spiez

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten



BESUCHEN SIE UNS DOCH AUF UNSERER
INTERNETSEITE: www.refkirche-spiez.ch

ODER LIKEN SIE UNS
AUF FACEBOOK: facebook.com/refkirchespiez

SPIEZ



Die nächste Feier in der Dorfkirche Spiez ist am

Mittwoch, 3. September, 9.30 Uhr

Wir feiern zusammen mit zwei- bis fünfjährigen Kindern und ihren Begleitpersonen einen Gottesdienst mitten in der Woche. Wir erzählen eine Geschichte. Musik, Gebet und ein Bhaltis gehören auch dazu. Die Feier dauert etwa eine halbe Stunde. Ein Znüni anschliessend steht bereit.

Weitere Daten:

Freitag, 5. Dezember um 15.30 Uhr
Mittwoch, 17. Dezember um 15.30 Uhr

Kontakt:
Marianne Zbinden, pfarramt.spiezwiler@refkgspez.ch, 033 654 97 57

Wir suchen Leute, die gerne mithelfen möchten, im einem der Teams bei der Planung und Durchführung von drei Feiern pro Jahr.

Begegnung am SpiezMärit



Montag, 15. September

Die Kirchgemeinde ist auch in diesem Jahr wieder am Spiezmärit anzutreffen. Insbesondere wird dieses Jahr wieder unsere beliebte Hüpfburg mit dabei sein, zudem verlosen wir unsere neuen Regenschirme. Es gibt bei uns für alle etwas zu entdecken, plaudern oder erleben.

Kommen sie vorbei. Wir freuen uns auf sie.

Pfarramtsnummer
0848 654 654
für dringende Anliegen



REICHENBACH



PRÄSIDIUM: Gerhard Kunz, Tel. 033 676 32 22
SEKRETARIAT: Beatrice von Känel-Bitterli, Tel. 033 676 32 09
PFARRÄMTER: Markus Lemp, Tel. 033 676 00 88 (Tal: Reichenbach, Mülönen und Reudlen)
Felix Müller, Tel. 079 835 60 90 (Terrasse: Kiental, Scharnachtal und Faltschen)
Nicole Staudenmann, Tel. 079 754 82 07 (Kien und Aris)
Pikettnummer für Notfälle und Bestattungen: Tel. 0844 676 676
PFARRSEKRETARIAT: Rahel Zurbrügg, Tel. 079 554 15 54
INTERNET: www.kirche-reichenbach.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. September
Aris-Allmi 11.00 Uhr Bergpredigt mit Taufen, Pfrn. Nicole Staudenmann, Jodlerklub Edelweiss, Alphornduo Suldhalten, Peter Bachmann, Drehorgel, anschliessend Grillplausch
Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter auf der Aris-Allmi statt.

Freitag, 12. September
Reichenbach 16.00 Uhr Fiire mit de Chliine – ein kurzer Gottesdienst für 3-bis 5-jährige Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Gotte, Götti mit Pfr. Felix Müller und Vorbereitungsteam

Sonntag, 14. September
Kiental 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Felix Müller
Sandra Rolli, Orgel

Samstag, 20. September
Kiental 11.00 Uhr Taufsamstag, Pfrn. Nicole Staudenmann
Peter Bachmann, Drehorgel

Sonntag, 21. September
Reichenbach 10.00 Uhr Gottesdienst zum Betttag mit Abendmahl
Pfr. Felix Müller, Musikgesellschaft Reichenbach
Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 28. September
Reichenbach 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Felix Müller
Yullia Kutsenko, Orgel

Lagerbericht Piratenwoche



FOTO: FELIX MÜLLER

Vom 7. bis 11.7.2025 war die Piratenwoche in Reichenbach. Es waren 20 Kinder angemeldet. Dabei waren noch 4 Leiter, 4 Jungleiter und 1 Köchin. Zum Einstieg haben zwei Kinder die Piratenfahne gehisst. Danach haben wir das Fahnenlied gesungen. Wir hörten jeden Tag ein Kapitel einer Piratengeschichte.

Den Montag und Dienstag verbrachten wir damit: Waffen zu schmieden, einen Schatz zu suchen, Schmuck zu basteln, Spiele zu spielen, ein Schiff zu bauen (Black Pearl) und mit unseren selbstgebastelten Waffen zu kämpfen.

Am Mittwochmorgen war die Freude gross, da wir weiter nach dem Schatz suchten. Dafür mussten wir mit dem Zug und dem Schiff auf die St. Petersinsel fahren. Dort angekommen liefen wir zu dem Pavillon. Als wir dort ankamen, empfing uns unsere Köchin mit einem leckeren Buffet. Einen weiteren Teil der Karte suchten wir, nachdem alle Kinder gestärkt waren. Die Karte wurde erfolgreich gefunden. Anschliessend spielten wir noch viele verschiedene Spiele. Wir liefen zur Schiffstation, fuhren nach La Neuveville und assen eine Glace. Von dort fuhren wir mit dem Zug zurück nach Reichenbach.

Am Donnerstag fand die geplante Piratenolympiade der Jungleiter statt. Nach den spannenden piratlichen Wettkämpfen war die Rangverkündigung. Weiter ging es mit einem Filmabend mit Popcorn und einem gemütlichen Abschluss am Feuer. Die Nacht war eher kurz aber voller Freude.

Am Freitag erwartete uns ein leckeres Frühstück. Wir hörten die Geschichte zu Ende und fanden tatsächlich den Schatz. Zum Abschluss veranstalteten wir eine Feier und luden die Eltern und Grosseltern ein.

Lea, Jasmine und Simea – Jungleiterinnen

VERANSTALTUNGEN

WÄRCHTIGSCHILCHE
Immer freitags, 9.05 Uhr (nach dem Geläut), Dauer: ca. 25. Min. Kurze Andacht nach einer festen Liturgie mit Pfr. Markus Lemp. Sei willkommen zu einem besinnlichen Halt am «Wärchtig»!
Im Anschluss Zeit für Gespräche und Austausch.

AUF EINEN ESPRESSO MIT DEM PFARRER
Treffen Sie Pfr. Markus Lemp am Dienstagmorgen, 2. und 16. September von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Cafeteria im jetzt Fröschenmoos.

AUF EINEN ESPRESSO MIT DER PFARRERIN

Treffen Sie Pfrn. Nicole Staudenmann an folgenden Donnerstagmorgen:
4. September um 9.00 Uhr in der Alpenruh Kiental
25. September um 9.00 Uhr Ausflug Dientigtal

WALK AND TALK – DER FRÜH-MORGEN-SPAZIERGANG

Donnerstag, 25. September
Ausflug Dientigtal
Treffpunkt: um 9.00 Uhr bei der Kirche
Mittagessen: Camping Eggmatt, Schwenden

GEBETSTREFF REICHENBACH
Dienstag, 9. September um 19.30 Uhr in der Kirche Reichenbach.
Informationen bei Ferdinand Hostettler, Tel. 033 654 31 27.

SPIEL- U GSGHICHTEOUTO
Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr.
Komm und spiel mit!
Wir freuen uns auf Dich!
17. September Schulhaus Dorf Reichenbach (für Reichenbach und Mülönen) mit Dorothea Reichen.

ALLEINSTEHENDEN-TREFF
Im September findet kein Anlass statt.

AHV DORFET
Mittwoch, 17. September: Ausflug Grenchenberg. Abfahrt 9.30 Uhr ab Märitplatz. Anmeldung bis 14. September bei Margrit Zahler (079 425 93 02). Kosten inkl. Mittagessen: Fr. 65.–.

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

KUW 9. Klasse
Mittwoch, 17. September, 20.00 Uhr, Elternabend im Kirchgemeindehaus.

Fortsetzung auf nächster Seite

REICHENBACH

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

UNSERE TAUFKINDER
20. Juli Joy und Lino Häfliger, des Markus und der Fabienne Häfliger, Mülönen

UNSERE VERSTORBENEN
23. Juli Roland Zürcher-Zurbrügg, geb. 17. März 1954 bis 13. Juli 2025, Reichenbach
29. Juli Martin Klossner-Cotting, geb. 19. Oktober 1976 bis 18. Juli 2025, Reichenbach
8. Aug. Vreni Meier-Lienhard, geb. 25. März 1947 bis 29. Juli 2025, Reichenbach
13. Aug. Urs Zahler, geb. 22. März 1979 bis 4. August 2025, Reudlen

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die grösste unter ihnen.

1. Korinther 13,13

Redaktion der Gemeindeseite: Rahel Zurbrügg

MEDIENTIPPS

Radio/TV

Zum Bettag aus Appenzell

Der erste gesamtschweizerische Bettag fand 1796 statt. Der damals junge Bundesstaat Schweiz hat diesen Tag eingesetzt, um die verschiedenen kirchlichen und politischen Kräfte, die im Land entscheidend waren, an die Einheit zu erinnern und mahnen. Bräuchte es nicht gerade in heutiger Zeit einen solchen Tag, an dem die einflussreichen Kräfte in der Gesellschaft, die heute teilweise andere sind als im 18. Jahrhundert, zur Besinnung kommen? Wäre nicht ein besinnlicher Tag für alle heilsam? Welchen Beitrag können Christen und Christinnen, können die Kirchen, kann jede und jeder Einzelne zum Anliegen des Bettags leisten? Pfarrer Lukas Hidber geht diesen Fragen in seiner Predigt zum Bettag nach. Er orientiert sich dabei am Text aus dem Lukasevangelium «Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist, der ist es auch in den grossen, und wer bei den kleinsten Dingen Unrecht tut, der tut es auch bei den grossen.» Der Gottesdienst wird von der jungen Appenzeller Formation «Echo vom Gerstgarten» musikalisch gestaltet. Die Orgel spielt Florian Moskopf. Es gibt auch Gemeindelieder zum Mitsingen.

Live aus der röm.-kath. Kirche Appenzell, 21. September, 10.00, SRF 2/SRF 1

ZITAT

«Ruhe aus; ein Feld, das geruht hat, trägt herrlich Ernte.»

Publius Ovidius Naso, deutsch kurz Ovid (43 v. Chr. – ca. 17 n. Chr.), war ein antiker römischer Dichter. Er zählt neben Horaz und Vergil zu den drei grossen Poeten der klassischen Epoche.

AESCHI-KRATTIGEN

PRÄSIDIUM: Yvonne Pfister, Tel. 079 338 78 23
PFARRÄMTER: Uta Ungerer, Tel. 079 837 49 57
Hansruedi von Ah, Tel. 033 654 18 26
SEKRETARIAT: Melanie Kappeler, Tel. 033 654 75 13
www.kg-aeschi-krattigen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. September Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst; Pfr. Ruedi Heinzer, Spiez, Sandra Rolli, Orgel

Sonntag, 14. September Aeschi 9.45 Uhr Erntedank-Gottesdienst; Pfr. Hansruedi von Ah, KinderKirche-Team mit Barbara Favri, Christine Amstutz, Orgel; anschliessend Apéro Details siehe unten!

Sonntag, 21. September Aeschi 9.45 Uhr «Leben, frei von Schuldzuweisung!» – Gottesdienst zum Bettag mit Abendmahl; Pfrn. Uta Ungerer, Susan Barben, Flöte, Marjon Somers, Cello, Sandra Rolli, Orgel
Krattigen 17.00 Uhr «Leben, frei von Schuldzuweisung!» – Abendgottesdienst zum Bettag mit Abendmahl; Pfrn. Uta Ungerer, Susan Barben, Flöte, Marjon Somers, Cello, Sandra Rolli, Orgel

Sonntag, 28. September Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst; Theologe Amer Aiyub, Sandra Rolli, Orgel

ZUM MITMACHEN

« . . . TEILEN, WAS UNS BEWEGT »
Mittwoch, 3. September, 9.00–10.30 Uhr, Kirche Krattigen, Cheminéeraum; Austausch bei einem Tee oder Kaffee zu Fragen und Themen, die uns beschäftigen; Pfrn. Uta Unger und Team

LESEKAFFEE
Mittwoch, 3. September, 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi
Auskunft: Gudrun von Ah, 033 654 26 82

BIBELGESPRÄCHSABEND ZUM 1. PETRUSBRIEF
Mittwoch, 3. September, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi; mit Pfr. Hansruedi von Ah

FROUE-TRÄFF
Donnerstag, 4. September, 13.30 Uhr, Parkplatz Aeschi (mit Auto); Ausflug in den Suld mit Zvieri; Auskunft: Vreni von Gunten, 033 654 31 37

MÄNNERKAFFEE AESCHI
Donnerstag, 11. September, 14.00 Uhr, Parkplatz Aeschi; Besuch Dittligmühle, Längenbühl; Infos: Jürg Zbinden, 079 444 97 91

BACKTAG IM OFENHAUS AESCHI
Samstag, 13. September, 10.00 Uhr Bitte Backgut bis Freitag, 14.00 Uhr, bei der Heizerin Annik Flühmann, 079 548 65 18 oder 033 654 34 44, anmelden.

SENIORENAUSFLUG KRATTIGEN
Dienstag, 16. September; Ausflug auf die Ahorn-Alp; Anmeldung mit zugestelltem Talon möglich bis am 8. September

SENIORENNACHMITTAG AESCHI
Donnerstag, 18. September, 14.00 Uhr, Gemeindesaal Aeschi; Bildvortrag über tierische Alaska-Erlebnisse von Sandra Burger; organisiert vom Frauenverein Aeschi

MÄNNERKREIS KRATTIGEN
Donnerstag, 25. September, 14.00 Uhr, Kirche Krattigen; «Melchnau – Besenau», Walter Schulthess erzählt von seinem Geburtsort

LICHTBLICK
jeden Dienstag, 20.00–20.30 Uhr, Kirche Krattigen; wir nehmen jeweils Gedanken aus der Bergpredigt in die Mitte der Feier

MITTAGSTISCH AESCHI
jeden Donnerstag um 12.00 Uhr, Rest. Sunnmatt, Aeschi

MITTAGSTISCH KRATTIGEN
jeden Freitag um 12.30 Uhr, Rest. Kreuz, Krattigen (26.9. Ferien; kein Mittagstisch)

ENDE DES ALPSOMMERS UND ERNTEDANK

Sonntag, 14. September, 9.45 Uhr Kirche Aeschi

Ein Festgottesdienst zum Erntedank und Ende des Alpsommers.

Während der Predigt sind alle Kinder zur KinderKirche eingeladen.

«Es müssen Gottes Wunder erst geschehn, eh du dein täglich Brot kannst essen.»

Wollen Sie etwas zum Gottesdienst bringen, z.B. Obst, Gemüse, Käse, selbst gemachte Konfitüre, Eingemachtes oder einen Herbstblumenstrauß?

Abgabe: Samstag, 13. September, ab 16.00 Uhr, oder vor dem Gottesdienst vorne in der Kirche. Diese Gaben werden nach dem Gottesdienst verteilt. Spenden gehen mit der Kollekte an den Verein Bär & Leu, Projekte in der Ukraine.



JUGENDANLÄSSE

«CHINO-ABÄ»
Freitag, 5. September, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi, Jugendraum

JUGENDTREFF
Freitag, 26. September, 19.30–22.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi, Jugendraum

Jugendarbeiter:
Amer Aiyub, 079 939 67 12, jugendarbeit@kg-aeschi-krattigen.ch



KOLLEKTEN

vom 22. Juni bis 6. Juli 2025	
Newe Shalom – Wahat al-Salam (Versöhnung zw. Israelis und Arber*innen)	148.45
Bernischer Verein für Gefangenen und Entlassenenfürsorge BeVGe	395.10
Gotthelf-Verein Frutigen-Niedersimmental	197.00
Recht herzlichen Dank für diese Gaben!	

RÜCKBLICK

FRIEDENS-GRAFFITI AM KIRCHGEMEINDEHAUS AESCHI

Eine Gruppe Jugendlicher aus der Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen gestaltet ein Graffiti-Kunstwerk und zeigt, was sie wirklich interessiert.



Graffiti ist eine provokante und auffällige Kunstform, die bewusst Kontraste zur Umgebung setzt, oft ohne vorher zu fragen, und Themen anspricht, die nicht immer dem gesellschaftlichen Konsens entsprechen.

Dank der Unterstützung der Kirchgemeinde konnten Jugendliche eine Fläche auf dem Kirchgemeindehaus gestalten und ihre Interessen künstlerisch ausdrücken. Acht junge Künstler:innen wählten nach langen Überlegungen und Diskussionen das Thema Frieden.

Das entstandene Graffiti trägt die Aufschrift «Dona nobis pacem» («Gib uns Frieden»). Diese Botschaft ist zugleich Gebet und Appell: Jede Person trägt Verantwortung dafür, Frieden in der Welt zu fördern. Die Jugendlichen richten ihren Aufruf sowohl an Gott als auch an die Gemeinschaft und setzen damit ein Zeichen für Hoffnung und Zusammenhalt.

Sprayer:innen: Anna Lea Schwitter, Lynn Imboden, Fabrizio Erb, Fabienne Streit, Yaelle Teuscher, Aysha Wäfler, Anne-Sophie Dietrich und Tabea Spörri

Künstlerische Begleitung: Philipp Gurtner und Iannis Schlupf

Autor Artikel: Amer Aiyub, Jugendarbeiter

VORANZEIGE

Krippenspiel 24.12.2025



um 15.30 Uhr in der Kirche Krattigen

Kinder und Jugendliche jeden Alters führen gemeinsam die Weihnachtsgeschichte auf.

Wer hilft mit?

Daten für die Proben:

Samstag, 15. November, 10.00 - 11.30 Uhr; Mittwoch, 26. November und 17. Dezember, 17.00 - 18.00 Uhr; Dienstag, 23. Dezember, 10.00 - 11.30 Uhr, Hauptprobe

Pfrn. Uta Ungerer, Marianne Indermühle und Team

Anmeldungen bis am 1. November 2025 an: uta.ungerer@gmx.ch oder WhatsApp 079 837 49 57



KANDERGRUND-KANDERSTEG

PRÄSIDENT: Christian Wandfluh, Tel. 033 671 42 58
PFARRÄMTER: Christine Eichenberger, Tel. 033 675 12 16
Christoph Furrer, Tel. 033 675 02 90
SEKRETARIAT: Vreni Wäfler, Tel. 033 671 40 03
www.kirche-kandergrund-kandersteg.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. September
Kandersteg 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Prädikantin Marianne Lauener
Orgel: Willy Heger

Donnerstag, 11. September
Kandersteg 19.00 Uhr **Taizéfeier**
Pfarrerinnen Christine Eichenberger und Gospelchor

Samstag, 13. September
Kandergrund 10.00 Uhr **Festgottesdienst zum Jubiläum 175 Jahre Kirche Kandergrund**
Mitwirkende:
Pfarrerinnen Christine Eichenberger
Pfarrer Christoph Furrer
Orgel: Hans Schüpbach
Jodlerklub Alperösli Kandergrund
Weiteres Programm auf separatem Inserat

Sonntag, 21. September
Kandersteg 10.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst zum Bettag**
Pfarrerinnen Christine Eichenberger
Orgel: Hans Schüpbach
Kirchenkaffee

Sonntag, 28. September
Kandergrund 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Prädikant Willy Heger
Orgel: Willy Heger

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten und den Veranstaltungen der Kirchgemeinde entnehmen Sie bitte dem Anzeiger!

Freitag, 19. September 2025

SENIORENAUSFLUG NACH BURGDORF

Besuch auf dem Bauernhof Guetisberg.

Alle weiteren Informationen werden im Monatsblatt und Amtsanzeiger publiziert.

JUBILÄUMSFEST

175 Jahre Kirche Kandergrund



Samstag, 13. September
10.00 Uhr, Kirche Kandergrund
Festgottesdienst

12.30 Uhr, Turnhalle Kandergrund
Mittagessen

Anmeldung erforderlich bis **6. September**
beim Sekretariat: sekretariat.kkk@bluewin.ch
Tel. 079 440 32 65

Interessantes Nachmittagsprogramm,
grosses Kinderprogramm für jedes Alter.

Mittagstische

KANDERGRUND

4. September, 12.00 Uhr, Singsaal Kandergrund
An- und Abmeldung:
Marja Alders (077 513 59 13)

KANDERSTEG

4. September, 12.00 Uhr Kirchgemeindehaus Kandersteg
An- und Abmeldung:
Christine Müller (079 432 65 22)

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TAUFEN
27. Juli Valentina Brügger, Tochter von Tabea Wullschleger und Adrian Brügger, Frutigen
Eli Egger, Sohn von Nicole Brügger und Hans Konrad Egger, Mülönen
Thea Jungen, Tochter von Jessica Jungen geb. Frank und Simon Jungen, Frutigen
3. Aug. Nils Brügger, Sohn von Rahel Anna Brügger geb. Wetter und Andreas Brügger, Frutigen
Livio Di Stefano, Sohn von Karin Di Stefano geb. Lauber und Riccardo Di Stefano, Kandergrund
Noe Küenzi, Sohn von Doris Küenzi geb. Wenger und Michael Küenzi, Faulensee
Juul Scheurer, Sohn von Annalena Packmor Scheurer und Marco Scheurer, Barga
Alea Diana Elisa Studer, Tochter von Lara Martha Rosina Studer und Gabriel Josef Anton Studer, Oberbuchsiten SO

BESTATTUNGEN
11. Juli Bruno Christen, im Alter von 79 Jahren, letzte Adresse: Schwandstrasse 4, Kandersteg
24. Juli Peter Andreas Zurbrügg, im Alter von 62 Jahren, letzte Adresse: Underem Büel 298a, Blausee-Mitholz

Die Liebe erträgt alles,
sie glaubt alles, sie hofft alles,
sie erduldet alles.
Die Liebe vergeht niemals.

1. Kor. 7-8

Bitte wählen Sie im Sterbefall die Dringlichkeitsnummer

0800 00 19 44

Redaktion der Gemeindeseite:
Vreni Wäfler

Steinwurf bescherte Bergdorf ein Wunder

Beliebte Touristenziele sind Kirchen – im Tal sehr bekannt, auswärts eher unbekannt ist die Basilika in Re, ein Prachtbau mit spannender Geschichte.

Als ich vor einem Jahr von Domodossola durchs Vigezzotal und das Centovalli Richtung Locarno fuhr, zeigte sich kurz nach der Haltestelle Re durch das Zugfenster eine Kirche wie in einem Märchen. Gross, riesig, mit einer Zentralkuppel fast wie die Hagia Sophia in Istanbul, dazu mit Annexbauten und Nebenkuppeln: So ragte dieses byzantinische Traumbild in der Abgeschiedenheit der piemontesischen Alpen auf. Hatte ich richtig gesehen? Eine solche architektonische Pracht in einem kleinen Bergdorf?

Ich hatte keine Chance mehr, meine Sichtung zu verifizieren, der mächtige Dom war hinter den Felsen bereits auf Nimmerwiedersehen verschwunden. Ein Blick auf das Handy belehrte mich: Ja, ich hatte richtig gesehen. In Re steht das Sanktuarium zur blutenden Madonna, eine Wallfahrtskirche von bedeutendem Rang.

Links das Dorf, rechts die Bahn
Diesen Bau wollte ich unbedingt sehen. Nicht nur fünf Sekunden vom Zug aus, sondern richtig. Ein Jahr

später, in der ersten Julihälfte 2025, erreichte ich das kleine Dorf Re. Erklimme vom Bahnhofchen aus die Höhe des italienischen Dorfes und gehe entlang der Hauptstrasse vielleicht 50 Meter in nordöstlicher Richtung. Und da, nach einer Kurve, zeigt sich ganz plötzlich das bauliche Wunder: das Sanktuarium in seiner pittoresken Kuppelpracht.

Innert weniger Minuten habe ich die Kirche erreicht. Sie besteht aus zwei Trakten: der ursprünglichen, 1628 vollendeten und eher unscheinbaren Wallfahrtskirche und dem fantastischen Kuppelbau, der noch nicht einmal 70-jährig ist. Gerade findet im Altbau eine Messe statt, kurz vor Mittag an einem gewöhnlichen Montag. Das kommt nicht von ungefähr: Denn bei diesem Sanktuarium handelt es sich um eine Basilika minor, ein hochrangiges katholisches Gotteshaus.

Eine grosse, mehrsprachige Tafel beantwortet die Frage, wie ein Dorf mit 700 Einwohnern in den Südalpen abseits der grossen Touristenströme zu einer solchen sakralen Anlage kam. Die Geschichte begann am 29. April 1494, als einige junge Männer auf dem Dorfplatz ein traditionelles Spiel spielten. Es galt, mit einem Stein eine Münze auf einem Holzzylinder zu



Fast wie ein Traumbild erhebt sich das Kuppelgebäude im kleinen Dorf Re in den piemontesischen Alpen. Foto: Hans Herrmann

treffen. Einer der Burschen schleuderte im Zorn den Stein weit von sich – und traf unbeabsichtigt das Marienfresko an der damaligen Kirche.

Das blutende Bild
Am nächsten Tag zeigte sich, dass das Bild aus der Stirnwurde blute-

te. 20 Tage soll das Phänomen angehalten haben, danach versiegte der Blutfluss. Das Bild entfaltete wundersame Wirkung: Kranke, die vor dem Bild beteten, wurden wieder gesund. Das Wunder wurde von offizieller Stelle anerkannt, und bald setzte ein wachsender Pilgerstrom aus Italien und der

Schweiz ein. Noch heute feiern die Leute im Tal zwischen dem 29. April und dem 1. Mai ein Fest zum Gedenken an das Blutwunder. Zweimal wurde nachgebaut, erst 1958 war dann die heutige Basilika fertig: ein Bauwerk im byzantinischen Stil, errichtet aus einheimischem Stein. **Hans Herrmann**